Schulnachrichten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **1 (1874)**

Heft 38

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-237507

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

all' den schlimmen Erfahrungen, die er als „Hausvater" gemacht, — sich nicht im Geringsten bemühte, die Anstalt aufzuheben oder doch wenigstens andern Händen zu übergeben, wirft ein bedenkliches Licht entweder auf seine pädagogischen Fähigkeiten oder dann auf sein pädagogisches Gewissen.

Läppisch geradezu kommt uns die Bemerkung des Hrn. B. vor, es hätten die Zöglinge zur Zeit des Seminarkrieges sich mit ihren Aeusserungen der Unzufriedenheit über die Konviktführung des Hrn. F. blos „draussen (bei der oppositionellen Lehrerschaft) angenehm machen" wollen. Was hätte das für einen Sinn gehabt? Damals regierten ja noch in vollem Glanz die Herren des alten Systems, diktirten und dominirten in Schulsachen Hr. Fries und seine Freunde. Da lag es doch wohl näher, sich nach dieser Seite hin „angenehm zu machen". In der That bedurfte es damals einer ziemlichen Festigkeit und eines fröhlichen Muthes, für junge Lehrer, die dem Regime gegenüber ihrer Ueberzeugung gemäss reden und zur Opposition halten wollten.

Der Konvikt ist nach dem Tode des Direktors, der ihn 18 Jahre lang führte, ohne Schwertstreich gefallen und Niemand ist, der dieser „Musteranstalt" eine aufrichtige Thräne nachweinen würde. — Wenn aber gelegentlich eine berufene Feder die Geschichte des Konvikts oder eine „Konviktidylle" zu schreiben unternähme, — wahrlich! der geistliche Biograph der „N. Z Ztg." käme mit seinen Urtheilen ausserordentlich schlecht weg.

Ebenso unwahr und anmasslich bespricht aber Herr Biedermann noch andere Partien im Leben des Hrn. Fries und unserer engern Schulgeschichte. Man lese seine Bemerkungen über den Streit betreffend die Denk- und Sprechübungen vom Jahre 1864. Es war wirklich sehr unklug von einem Freunde des Hrn. Fries, diese Angelegenheit in der Weise zu berühren, wie es geschehen; denn nun müssen wir ja nothwennig von der schwächsten Seite des verstorbenen Seminardirektors, von seiner Befähigung als Methodiker und praktischer Schulmann ein Wort reden.

Professur der Pädagogik an unsern Lehrerbildungsanstalten.

In den Zeitungen zirkulirt die Nachricht, dass von Seite unserer Erziehungsbehörden Unterhandlungen mit Hrn. Rüegg in Bern gepflogen werden, um ihm die Professur für Pädagogik an der Lehramtsschule in Zürich und am Seminar in Küssnacht zu übertragen. So viel wir vernommen haben, handelt es sich um eine Lehrstelle für praktische Pädagogik und Methodik an den genannten Anstalten, dagegen soll das Fach der Psychologie einstweilen unbesetzt bleiben und gelegentlich einem Psychologen der jüngern Schule übergeben werden, von welcher der jüngst fortgezogene Wundt ein so hervorragender Vertreter ist.

Schulnachrichten.

An die Primarschule Wädensweil wurde gewählt: Herr Sigg in Wetzikon.

An die Sekundarschule in Elgg: Herr Keller von Turbenthal.

Einladung.

Die Tit. Aktionäre des „Päd. Beob", werden auf Montag den 20. September (Tag der Synode) Morgens 9 Uhr zu einer Besprechung in Sachen des Blattes eingeladen. Versammlungsort der Gasthof zum „Löwen".

Das Comite.

Wir übernahmen den Verkauf der Bibliothek des Herrn Sekundarlehrer Hrm. Gisler sel. Ein Katalog steht auf Verlangen zur Durchsicht zur Verfügung.

Bleuler-Hausheer & Cie.

1 M. Kieschke, Sort.-Buchhandlung.

Konkurs für die Stelle eines Lehrers.

Die Stelle eines zweiten ***Elementarlehrers*** an den Stadtschulen von Murten wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Kinder von 6—8 Jahren. Maximum der wöchentlichen Stundenzahl 32. Jährliche Ferien 9 Wochen. Besoldung Fr. 1800, — ohne andere Zulagen. Einige Kenntniss der französischen Sprache ist wünschenswerth.

Bewerber haben sich bei unterzeichneter Stelle einschreiben zu lassen und derselben ihre Zeugnisse einzusenden bis und mit 2. Oktober 1875. Eventuell wird eine Probelektion verlangt.

Murten, den 11. September 1875.

1 **Stadtschreiberei:**

(H.3465.Y) **Chatoney.**

1 Verlag von **Meyer** und Zeller in **Zürich**.

Soeben erschienen in neuen, verbesserten, mit Rücksicht auf das **metrische System** umgearbeiteten Auflagen:

Zähringer, H., Aufgaben zum praktischen Rechnen für schweizerische Volksschulen. 12tes Heft, Buchführung. 3te nach dem metrischen System umgearbeitete Auflage.
Aufgaben — 30 Cts. Antworten — 50 Cts.. 11tes Heft, Rechnungsführung. 4te nach dem metrischen System umgearbeitete Auflage.
Aufgaben — 30 Cts. — Antworten — 50 Cts.

Das 9te Heft (Proportionen), 10te Heft (Kettensatz) befinden sich bereits in umgearbeiteter Gestalt unter der Presse und werden binnen Kurzem erscheinen.

Gleichzeitig bringen wir folgende, in vielen Schulen der Schweiz und des Auslandes bereits eingeführten Lehrmittel in empfehlende Erinnerung:

Zwicky, Lehrer an der Kantonsschule Bern, **Aufgabensammlung für den Rechnungsunterricht** an schweiz. Mittelschulen. 3. umgearb. Auflage.
Aufgaben: 1tes Heft 55 Cts. 2tes Heft Fr. 1. 20.
Auflösungen: 1tes Heft 40 Cts. 2tes Heft Fr. —. 60.

Honegger, K., **Leitfaden für den geometrischen Unterricht an Mittelschulen.** 2te Auflage. Fr. 1. 50.

Kinkelin, H., **Grundriss der Geometrie.** Ein Leitfaden für höhere und mittlere Schulen. Erster Theil: Planimetrie. Zweiter Theil: Stereometrie. Jeder Theil geb. Fr. 1. 50

Keller, Joh., (Professor an der Kantonsschule in Zürich), Lehrbuch der italienischen Sprache für Schulen und zum Privatstudium. Zweite, gänzlich umgearb. Aufl. der Elementarmethode. Preis: Fr. 4.

Lüning, H., (Prof. an der Kantonsschule in Zürich), Schulgrammatik der neuhochdeutschen Sprache für die untern und mittlern Klassen höherer Unterrichtanstalten, Sekundarschulen u. s. w. 6. Auflage. Preis: geb. Fr. 1. 55 Cts.

Probst, J. (Dekan in Dorneck), die Schweizergeschichte für das Schweizervolk und seine Schulen. 3. verbesserte und vermehrte Auflage. Preis Fr 2.

Schwob, J. (Prof. à l'Écol Normale à Küssnacht), *Chrestomathie francaise* ou livre de lecture, de traduction et de récitation à l'usage des écoles allemandes. Ire partie. 3e édit. Fr. 3. —
IIme partie. 2e édit. Fr. 3. —

Zellweger, J. K. (Seminardirektor), Chronologische Uebersicht der Sweizergeschichte. Dritte bis auf 1874 fortgeführte neue Bearbeitung. Preis: Fr. 1. 20 Cts.

Bosshardt, Hs. J., **Anschauungs-, Denk- und Sprechübungen für die erste Elementarklasse.** I. Theil: Fr. 2. —; II. Theil: Fr. 2. 60; III. Fr. 1. 50.
—, **Leitfaden für den Unterricht im praktischen Rechnen an schweizerischen Volksschulen.** gr. 8. 2. Aufl. Fr. 4.
—, **Methodisch geordnete Aufgaben über die Elemente der Buchstabenrechnung und Gleichungslehre.** 2. umgearbeitete Auflage, Preis der Aufgaben: geb. Fr. 1, 50.
„ „ Antworten: Fr. 2. —.
—, **Aufgaben zum Kopfrechnen für schweiz. Volksschulen.** gr. 8. 2. Aufl. geb. Preis: Fr. 2 75.
—, **Leitfaden für den Unterricht in der Rechnungs- und Buchführung.** 2. mit Rücksicht auf das metrische System umgearbeitete Auflage. Fr. 3. 60.
—, **Leitfaden für den Unterricht in der Geometrie an schweiz. Volksschulen.** 2. Auflage. Fr. 3. —.
—, **Das metrische Mass und Gewicht für den Volksunterricht.** 2. Auflage. Schülerheft: 20 Cts. — Lehrerheft, welches eine Anleitung zum metrischen Rechnen, die Behandlung und Beantwortung der Aufgaben enthält: 1 Franken.

Druck und Expedition von Bleuler-Hausheer & Cie.